

# Die kleinen Leute von Swabedoo



## Theater in 1 Akt

nach dem gleichnamigen irischen Volksmärchen (Verfasser unbekannt)

Autor: Jörg Bernhard

### 1. Bild: Die Siedlung der Swabedoodah

ROLLEN	BILD	SCHAUSPIELER
01 Ella, Lebensmittelladen		
02 Bella, Lebensmittelladen		
03 Theodor, Bürgermeister		
04 Scarlett, Schönheit		
05 Alfie, Polizist		
06 Lexi, Zeitungsverkäuferin		
07 Miss Malou, Hobby-Detektivin		
08 Emilie, Wäscherin		
09 Lily, Schneiderin		
10 Freddie, Metzger		
11 Henry, Schuhmacher		
12 Francesca, Gärtnerin		
13 Olli, Bäcker		
14 Evi, Ärztin		
15 Golgon, der böse Kobold		

<b>CHARAKTERE DER DARSTELLER</b>	
01 Ella, Lebensmittelladen	Schwester von Bella, die gute Seele
02 Bella, Lebensmittelladen	Schwester von Ella, etwas pingelig
03 Theodor, Bürgermeister	nett
04 Scarlett, Schönheit	schön und lustig
05 Alfie, Polizist	manchmal ein Witzbold
06 Lexi, Zeitungverkäuferin	keck und fröhlich
07 Miss Malou, Hobby-Detektivin	die Hobby-Detektivin
08 Emilie, Wäscherin	nett
09 Lily, Schneiderin	nett
10 Freddie, Metzger	nett
11 Henry, Schuhmacher	nett
12 Francesca, Gärtnerin	die Blumige
13 Olli, Bäcker	nett
14 Evi, Ärztin	etwas ungeduldig
15 Golgon, der böse Kobold	hinterhältig
ANGABEN LINKS / RECHTS:	
- Bühnenbild: vom Zuschauer aus gesehen	
- kursiv geschriebene Spielanweisungen: vom Schauspieler aus gesehen	

<b>1. BILD</b>	<b>Die Siedlung der Swabedoodah</b>		
<b>LICHT</b>	hell, ganze Bühne		
<b>BÜHNENBILD</b>	Dorfplatz; 4 kleine Hintergrundelemente Wald/Häuser, 2 kleine Tannen, im Zentrum ein Stand vor dem Lebensmittelladen von Ella und Bella, rechts aussen vor der Bühne die Höhle des Kobolds (so eingerichtet, dass er nach den Einsätzen im Hintergrund verschwinden kann)		
<b>PERSONEN</b>	<b>01 Ella, Lebensmittel</b>		<b>09 Lily, Schneiderin</b>
	<b>02 Bella, Lebensmittel</b>		<b>10 Freddie, Metzger</b>
	<b>03 Theodor, Bürgerm.</b>		<b>11 Henry, Schuhm.</b>
	<b>04 Scarlett, Schönheit</b>		<b>12 Francesca, Gärtin.</b>
	<b>05 Alfie, Polizist</b>		<b>13 Olli, Bäcker</b>
	<b>06 Lexi, Zeitungsverk.</b>		<b>14 Evi, Ärztin</b>
	<b>07 Miss Malou, Detekt.</b>		<b>15 Golgon, der Kobold</b>
	<b>08 Emilie, Wäscherin</b>		

## SZENE 1

### **01 Musik**

*(geschlossener Vorhang)*

### **02 Musik**

*(der Vorhang öffnet sich; Auftritt Ella und Bella von rechts, bringen frische Waren zu ihrem Lebensmittelstand: Äpfel, Nüsse, Eier)*

ELLA *(legt alles hin)*  
 So, jetzt hämmer wieder. Das langet für dä ganz Tag.

BELLA *(verschiebt alles um ganz wenig, damit es schön daliegt)*  
 Ella! Ich säg's doch immer wieder, du muesch d'War ganz schön anelege...

BEIDE ...denn s'Aug isst mit.

ELLA Ach Bella, du und din Ordnigsfimmel! Du häsch jo alles nur um es paar Millimeter verschobe.

BELLA Villicht die entscheidende Millimeter. Denn ebe...

BEIDE ...s'Aug isst mit!

BELLA *(lacht)*  
 Ich weiss, ich weiss.

ALFIE *(Auftritt von links)*  
 Wem sini Auge essed do was? Hähä, han alles ghört!

ELLA Alfie, hoi!

ALFIE Verhafte'mer doch eifach die Auge, denn chönds nüme so gnau aneluege.

BELLA Ach, Alfie, du bisch en Witzbold! Ich cha mich gar nöd erinnere, dass do in Swabedoo scho jemols öpper verhaftet worde isch.

ALFIE Sit ich dä Polizischt bin uf jede Fall no nie.

ELLA Bisch uf dim tägliche Rundgang?

ALFIE Jojo, und ich hett no gern es Pfund vo dere feine Nussmischig do kauft. Do han ich öppis zum chnabbere für underwägs.

BELLA Aber gern! Eis Pfund vo dä Nussmischig.  
*(nimmt einen Sack und füllt Nüsse ab; Alfie bezahlt)*

ALFIE Ganz herzliche Dank. Und ich ha natürlich au für e no öppis.  
*(holt zwei Pelzchen aus der Jackentasche)*  
 Für jedi vo eu es Pelzli, das isch doch klar!

ELLA Danke villmol.

BELLA *(nimmt das Pelzchen an die Wange)*  
 Oh, wie schön weich das isch! Mir händ für dich natürlich au no öppis Chliises!

ELLA *(sucht)*

BELLA Ui... nei hämmer nöd... oh Schreck, Bella, mir händ üsi Pelzli dihei liege loo.  
 Das isch mir jetzt aber gar nöd recht. Wo du üs so schöni geh häsch.  
 ALFIE Aber das macht doch überhaupt nüüt.  
 BELLA Aber doch, das isch mir nöd recht. Wart doch schnell en Moment, denn gang i  
 hei und hol's.  
 ALFIE Das isch würlklich nöd nötig. Weisch, ich sött ebe wiiter uf mim Rundgang,  
 suscht mag i nöd ume bis am Mittag. Und d'Nüss mues i jo au no esse. Ich bi  
 jo bald wieder do.  
 ELLA Wenn'd meinsch.  
 ALFIE Jojo, dänn wünsch ich dene Dame no en ganz en schöne Tag!  
*(lupft den Hut, Abgang rechts)*  
 BEIDE Tschüss, Alfie  
 ELLA Das isch aber jetzt zu peinlich. Ich gang üsi Pelzli uf dä Stell go hole.  
 Passisch du so lang uf dä Lade uf?  
 BELLA Jo, gang nur.  
*(Ella Abgang rechts)*

## **SZENE 2**

### **03 Musik**

*(Bella beginnt wieder, alles etwas schöner hinzulegen; Auftritt Lexi von rechts mit einem Stapel Zeitungen)*

LEXI Neuschti Neuigkeite immer im „Swabedoodah Tagblatt“! Neuschti Neuigkeite  
 jetzt bi mir z'ha! Üsi Schlagziile vo hütt: Üsen Bäcker, dä Olli, hätt es neus  
 Brötli erfunde: Swabbadabbadoo Chruschte-Knäcke! Und üsi schön Scarlett  
 hätt scho wieder en Priis gwunne für di schönscht Frisur. Läsed dezue alles  
 im „Swabedoodah Tagblatt“!  
*(von rechts Auftritt Scarlett, von links gleichzeitig Olli)*  
 SCARL+OLLI Hui, ich bin i dä Ziitig?  
 LEXI Jo sicher!  
 OLLI Denn mues ich unbedingt sone Ziitig ha!  
*(holt Geld hervor und bezahlt)*  
 SCARLETT Ich au, ich au! Ich will lese, was über mini Frisur drin stoht.  
*(holt Geld hervor und bezahlt)*  
 LEXI Nehmed doch no es Pelzli vo mir, ich hett grad es paar schöni do.  
 OLLI Danke, Lexi! Nimm doch au eis vo mir! Do!  
 SCARLETT Du bisch so lieb, Lexi! Do häsch au eis vo mir.  
*(alle drei nehmen das Pelzchen an die Wange)*  
 LEXI Sie sind ganz weich, ich danke eu beidne!  
 OLLI Mis au!  
 SCARLETT Mis au! Wie nett!  
*(im Hintergrund eilt Ella von rechts mit einem Säcklein Pelzchen heran)*  
 ELLA So, das wär gschafft!  
 BELLA Chumm, det sind d'Lexi, dä Olli und d'Scarlett! Wemmer scho am Alfie keis  
 händ chöne geh!

### **04 Musik**

*(allgemeine Begrüssung; dann geben alle den anderen ein Pelzchen; halten es an die Wange, zeigen, wie toll sie das finden, bedanken sich, Abgang am gleichen Ort wie Auftritt; Ella und Bella gehen an ihren Stand)*

ELLA Bald Mittag, Bella. Ich glaub, es chunnt niemerd meh.  
 BELLA Chumm, mir mached üsen Lade zue.  
 ELLA *(zu den Zuschauern)*  
 Also zuemache mues mer en eigentlich gar nöd in Swabedoo. Denn es wird

BELLA nie öppis g'stohle bi üs.  
Wie guet mir's doch alli zäme händ!  
*(beide Abgang rechts)*

### **SZENE 3**

#### **05 Musik**

*(Kobold grübelt in seiner Höhle über sich und die Welt nach)*

GOLGON Ich beobachte's scho länger, die... die komische, immer nette chliine Lüüt. Aber ich bi lieber elei do i minere Höhli us chaltem Stei. Was die au immer mached. Händ ihr das gseh? Sie tuusched eso Pelzli. Was für en grosse Unsinn! Ich verstoh das gar nöd, wieso die das mached. So öppis würd ich nöd wele. Für was au?  
*(kommt herunter und betritt die Bühne)*  
Es interessiert mich nöd im Gringschte, was die do mached. Hm... lueg do, das isch ihren Läbesmittellade.  
*(geht einmal herum, nimmt einen Apfel)*

EMILIE Was die do für Sache händ. Das nimm i mit i mini Höhli. Villicht isch es guet.  
*(von links Auftritt Emilie, Lily (mit einigen Kleidern) und Scarlett)*  
Grüezi!

GOLGON *(dreht sich um und lässt erschrocken den Apfel fallen)*  
Ho! Wer do?

SCARLETT *(hebt den Apfel auf und gibt ihn Golgon, der schaut verwirrt)*  
Bitte sehr. Ich hoffe, er hätt nöd en all zu grosse Tätsch überchoo. Wär jo schad um dä schön Öpfel.

LILY Isch hütt nöd en wunderbare Tag?

GOLGON Hä, was isch hütt? Villicht Mäntig, aber ganz sicher isch das kein wunderbare Tag.

EMILIE Doch doch, en schöne Tag zum Wösch wäsche, bi nämlich e Wäscherin. Ich heisse Emilie.

LILY Ich Lily, ich bin d'Schniiderin vo Swabedoo, und d'Emilie wäscht immer die neue Sache, wo'n ich g'naiht han.

SCARLETT Scarlett! Die mit'em Frisure-Wettbewerb! Ich dörf amigs die neue Kleider als erschti probiere! Schön, gell?  
*(alle drei strecken ihm die Hand entgegen, aber Golgon nimmt keine)*

GOLGON Hä? Was fasled ihr do zäme?

EMILIE Du wohnsch wohl no nöd lang do?

GOLGON Hmm...

LILY Säg, wie heissisch du überhaupt?

GOLGON Hmm...

EMILIE Jo, säg doch!

GOLGON Hmm... Golgon.

SCARLETT Aber nimm doch au es Pelzli vo üs, das git schön warm, lueg!  
*(hält es sich an die Wange und streckt es dann Golgon hin)*

EMILIE Jo, do nimm!  
*(streckt ihm auch eines entgegen)*

LILY Lueg do, das isch es bsunders schöns. Sicher isch es für dich bestimmt, suscht hett ich's scho lang verschenkt.

GOLGON Ich will das nöd.  
*(die drei lassen ganz enttäuscht die Arme sinken und schauen sich an)*

ALLE 3 Nöd?

GOLGON Ihr drüü, losed emol zue. Sind nöd eso grosszügig mit eune Pelzli. Wüssed ihr denn nöd, dass ihr eines Tages keis einzigs meh werded ha, wenn ihr sie eifach jedem verschenked, wo eu über dä Weg lauft?  
*(nimmt das Säcklein von Scarlett und schaut hinein, zählt)*

Han is nöd gseit? Chuum 217 Pelzli häsch du no i dim Säckli. Also, wenn ich du wär: Ich würd echli vorsichtig sii mit em verschenke!

*(links ab in seine Höhle)*

EMILIE Hm... jetzt bin i ganz durenand.

LILY Was hätt er gseit wege üsne Pelzli?

SCARLETT Das chönnt jo scho no sii, ich meine, dass üs d'Pelzli emol usgöhd, oder?

EMILIE Jo, und was machemer denn?

LILY Ohni Pelzli...

*(alle 3 Abgang rechts, sehr nachdenklich)*

#### **SZENE 4**

#### **06 Musik**

*(von links Auftritt Henry und Freddie)*

FREDDIE Weisch und zum z'Mittag han i denn au gern emol irgend öppis Gmüesigs, will i doch als Metzger suscht immer mit Fleisch z'tue han.

HENRY Mir gohts genau gliich.

FREDDIE Jo, aber du bisch jo gar nöd Metzger.

HENRY Das scho nöd, aber als Schuehmacher schaff ich ebe mit Leder - und das isch doch au so öppis ähnlichs wie Fleisch. Dä Teil, wo du nöd bruuchsch.

FREDDIE Jä so, wenn du das so gsehsch.

HENRY Aber ich gseh grad, dass d'Ella und d'Bella ihren Lade no nöd offe händ.

*(schauen, was es alles hat)*

FREDDIE Oha, hütt hätt's kei Gmües-Sandwich, nur mit Schinke. Aber das isch eigentlich au egal. Nimmsch au eis?

HENRY Jojo.

*(sie nehmen beide ein Sandwich)*

FREDDIE Ich lege s'Geld eifach ane. Du bisch iig'lade, Henry. Und dezue no es Pelzli.

HENRY Danke! Und es Pelzli leg i grad au no ane für d'Ella und d'Bella.

THEODOR *(von rechts, lacht)*

Freddie und Henry, sind ihr am stibitze?

FREDDIE Ah, Bürgermeister Theodor! Neinei, mir wänds esse, nöd stibitze.

THEODOR Ach so. Aber do, nehmed zerscht emol es Pelzli vo mir.

*(gibt beiden eines)*

HENRY Es bürgermeischerlichs Pelzli! Do, nimm au eis vo mir!

FREDDIE Und eis vo mir!

THEODOR Do fallt mir i: Sind eigentlich mini Stiefel scho repariert, Henry? Suscht muen i denn no barfuess a d'Gmeindsversammlig.

HENRY Fascht. Hütt Abig wäreds fertig. Denn chasch es abhole. Mir müend! Tschau Theodor!

FREDDIE Tschau Theodor!

THEODOR Mached's guet, ihr zwei!

*(Freddie und Henry rechts ab, Theodor zum Publikum)*

Ihr müend wüsse, do in Swabedoo mues mer eigentlich gar nöd regiере, es lauft alles wie vo selber. Ich chönnt au barfuess a d'Gmeindsversammlig goh. Alli Swabedoodah - das sind d'Bürger vo Swabedoo - also alli sind nett und ehrlich, und denn freuts eim immer, wemmer es Pelzli g'schenkt überchunnt, und denn verschenkt mer au selber gern eis.

FRANCESCA *(von rechts mit einem grossen Strauss Blumen)*

Bürgermeischer Theodor!

THEODOR Ah, Francesca, grüess dich. Du gsehsch hütt wieder... äh...sehr bluemig us.

FRANCESCA Danke.

THEODOR Wie'n en Schmetterling.

FRANCESCA Danke.

THEODOR Wohii bisch denn underwägs?

FRANCESCA Ach, zu dä Lily. Die will i ihrem Kleiderlade sone Blueme-Dekoration.  
 THEODOR Lueg, ich ha dir no es Pelzli. Für dich han i immer eis.  
*(streckt es ihr hin, doch sie wehrt ab)*

FRANCESCA Neinei, bhalts doch lieber. Wer weiss, wie schnell din Vorrat uf'bruucht isch.  
 Plötzlich häsch keini meh.

THEODOR *(sichtlich verwirrt)*  
 Jo, also... aber...

FRANCESCA Momoll, ich weiss es vo dä Scarlett. Die seit das au. Glaub's mir. Ufz'mool  
 häsch keini meh. Ich schenk dir defür e Blueme.  
*(wählt die mickrigste aus und gibt sie Theodor)*  
 Do, nimm. Ich muess wiiter.  
*(geht ohne Gruss links ab; Auftritt Ella und Bella von rechts; zum Laden)*

**SZENE 5**

THEODOR Also... das isch doch. Hätt d'Francesca em Schluss gar noch recht, wenn sie  
 seit, dass ich bald kei Pelzli me han, wenn ich sie wiiterhin so sorglos  
 verschenke? Hm... villicht hätt si recht.  
*(sieht, dass Ella und Bella wieder da sind, geht zu ihnen)*

ELLA Bürgermeischer Theodor! Wie schön, dich wieder emol z'gseh.  
 THEODOR Ganz gliichfalls, ganz gliichfalls.  
 BELLA Chasch du üs villicht säge, vo wem die zwei Pelzli sind, wo do lieged? Vor em  
 Mittag sind's no nöd do gsii. Und Geld liit au do.

THEODOR Jo, äh ich glaub, die händ dä Freddie und dä Henry aneg'leit. Und s'Geld au.  
 Sie händ zwei Sandwich gnoh.

ELLA Ach so. Denn isch guet. Lueg Theodor, nimm doch es Pelzli vo üs!  
 THEODOR Danke... lieber nöd. Ich han ebe nümme so vill, und ich will nöd, dass sie mir  
 plötzlich usgönd. Was sött i denn mache? Wenn ihr mir eis gäbed, denn  
 müesst ich ebe eu au eis hergeh.

BELLA Hmm... jo villicht häsch recht. Mir sötted sparsam demit umgoh.  
 ELLA Mir werded i Zuekunft besser druff acht geh.  
 THEODOR Läbed wohl.  
*(Abgang links)*

BELLA So öppis aber au. Dass üs da nöd scho früehner in Sinn choo isch.  
 ELLA Me dörf nöd alles so gedankelos verschleudere, do hätt üsen  
 Bürgermeischer ganz recht.

BELLA Und tue d'Sache grad ane, Ella. Ich wills nöd dauernd säge!  
 ELLA Jojo, jetzt tue nöd immer so!